

**Dölker & Jääs-Gäste berichteten lebendig rund um die Biene**

Veröffentlicht am [April 5, 2017](https://viersen-inside.de/doelker-jaeaes-gaeste-berichteten-lebendig-rund-um-die-biene)

**Fröhliche Bienengeschichten und eine traurige Verabschiedung nahmen die Besucher der letzten Dülkener Talkshow mit in einen abwechslungsreichen Nachmittag in den Räumen des Cafés Robin Hood am Alten Markt.**

**Viersen-Dülken** – „Ich werde Ihnen und der Einrichtung sicherlich erhalten bleiben“, sagte Edmund Kreuzner, „dann aber sicherlich mit einer neuen Idee.“ Nach fast sechs Jahren endete gestern das Talkshowformat Dölker & Jääs im Café Robin Hood aus gesundheitlichen Gründen. Zu seiner Unterstützung hatte sich der langjährige Moderator Ingrid Flocken an seine Seite genommen, die mit dem Dülkener Imker Ewald Hütter den unterhaltsamen Nachmittag begann, passend zum Thema der Talkshow „Summ, summ, summ – Bienchen summ herum“.

„Ich bin seit vierzig Jahren im NABU tätig“, berichtete Hütter, der seit dreißig Jahren als Imker tätig ist und seine Leidenschaft für Bienen bei seiner Arbeit im NABU entdeckt hatte. Ingrid Flocken bedauerte, dass Dülken hat als einziger Stadtteil in Viersen keinen Imkerverein mehr hat. Die Auflösung erfolgte, als vor Jahren nur noch zwei Imker tätig waren. Mittlerweile gibt es wieder rund fünfzehn Imker, die aber alle dem Viersener Verein angehören. Meist handelt es sich um ein reines Hobby, denn um von dem Verkauf leben zu können benötigt ein Imker gut 200 Bienenvölker. Hütter selbst betreut sechs Völker und betreibt mit ihnen aktiven Naturschutz, denn Bienen bedürfen immer mehr des Schutzes. Gerade die großflächige Verbreitung von Pestiziden wie Glyphosat und die zunehmende Versiegelung von Flächen schadet den Bienenvölkern bzw. Insekten und am Ende der Kette auch dem Menschen.

Als weiterer Interviewpartner war Leo Dörenkamp, 1. Vorsitzender des Imker-Vereins Viersen, selbst Imker seit 16 Jahren, nach Dülken gekommen, der informativ über Zucht- und Wildbienen referierte. Die Sonnenstrahlen und die Temperaturen ab 12 Grad sorgen gerade aktuell für viel Aktivität bei den Bienenvölkern. Das Wissen, das sich die 45 aktiven Mitglieder des Viersener Vereins im Laufe der Zeit über Fortbildungen erarbeitet haben, geben sie engagiert in der Nachwuchsförderung weiter, denn die Zucht von Stadtbienen ist gerade modern und schafft zur Freude der Imker einen neuen Blick auf die für die Natur lebenswichtigen gestreiften Brummer.

Den Abschluss der beliebten Talkshowreihe bildete Günter Wessels, der lange Zeit beim NABU gearbeitet hatte und seit seinem verdienten Ruhestandsbeginn weiterhin als Experte für Obstbäume aktiv ist. Die vor fünf Jahren gepflanzte Obstbaumallee auf dem Dülkener Burgacker besucht er regelmäßig und schaut zudem nach dem dort aufgestellten Bienenstock, dessen Bewohner fleißig für eine erfolgreiche Ernte im Herbst arbeiten. Die Veranstaltung, bei der gewohnt kein freier Sitzplatz mehr zur Verfügung stand, wird den Gästen fehlen, die die Verabschiedung von Edmund Kreuzner mit langem Klatschen begleiteten und für sein Engagement dankten. *(re)*

*Foto: Viersen inside*